

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Barmen, den 1. Januar 1904.

P. P.

Dem verehrlichen deutschen Verlagsbuchhandel beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich die Sortimentbuchhandlung meiner Firma

**Hugo Klein**

am heutigen Tage ohne Schulden und Forderungen an Herrn Otto Hoff aus Posen verkauft habe, der dieselbe unter der Firma

**Hugo Klein's Buch- und Kunsthandlung (Otto Hoff)**

weiterführen wird, während ich für den Verlag

**Hugo Klein's Verlag (Julius Perz)** firmieren werde.

Der Kaufpreis wurde von Herrn Otto Hoff bar bezahlt.

Die Abrechnung und Begleichung findet ordnungsmäßig zur Ostermesse 1904 von mir statt, und, Ihr gütiges Einvernehmen voraussetzend, übernimmt Herr Otto Hoff die gestellten Disponenden. Zu letzterem Zweck erbitte ich mir die D.-M.-Remittenden und Disponenden-Fakturen in dreifacher Zahl.

Die Vertretung meiner Verlagsfirma verbleibt in den Händen des Herrn Ernst Bredt, dem ich bei dieser Gelegenheit meinen besten Dank für die sorgfältige Erledigung meiner Aufträge ausspreche.

Hochachtungsvoll

**Julius Perz**

i. Fa. Hugo Klein's Verlag.

Barmen, den 1. Januar 1904.

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige des Herrn Julius Perz mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage die Sortiments-Abteilung der Firma

**Hugo Klein**

ohne Außenstände und Verbindlichkeiten übernommen habe und unter der Firma

**Hugo Klein's Buch- und Kunsthandlung (Inhaber: Otto Hoff)**

weiterführen werde.

Durch meine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer der Firma Friedrich Ebbecke in Posen den meisten Herren Verlegern bekannt, richte ich die höfliche Bitte an Sie, mir Konto zu eröffnen und gestatten zu wollen, daß ich die Disponenden zur Ostermesse 1904 übernehme.

Mein Bestreben wird es sein, das im Jahre 1867 gegründete Geschäft zu neuer Blüte zu bringen und den geschäftlichen Verkehr mit mir zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Ich interessiere mich besonders für evang. Theologie, Pädagogik, Philologie, Volks- und Jugendschriften, Architektur, Technik und Kunst und bin für direkte Zusendung von Antiquariatskatalogen und Spezial-Offerten aus diesen Gebieten sehr dankbar. Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und ist mir deshalb schnellste Zusendung aller Rundschreiben etc. etc. sehr erwünscht.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Herr Ernst Bredt in Leipzig, der die Firma seit ihrem Bestehen vertritt, hatte die Freundlichkeit, die Kommission für mich zu übernehmen und wird stets mit genügender Rasse versehen sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Otto Hoff**

i. Fa. Hugo Klein's Buch- u. Kunsthdlg.

Am 4. Januar 1904 kaufte ich

**Max Bauch, Buchhandlung in Leobschütz.**

Alle Rechnungen in 1903 gehören auf Konto des Herrn M. Bauch und wird dieser zur Ostermesse 1904 prompt abrechnen; Sendungen des Jahres 1904 sind auf mein Konto zu buchen. Die Leipziger Vertretung behält Herr P. Stiehl.

Referenzen: Schlesisch. Bankverein in Leobschütz und der Kommissionär.

Hochachtungsvoll

**M. Bauch's Buchhandlung Wilh. Teichgraber.**

Berlin-Leipzig, im Januar 1904.

Aus dem Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfl. G. m. b. H. gingen

**Julius Lohmeyer, „Lieder eines Optimisten“**

(ursprünglich bei A. G. Liebeskind, Leipzig, erschienen) mit allen Rechten in unseren Verlag über\*) und fanden Aufnahme in unseren „Julius Lohmeyer, Gesammelte Dichtungen“, broch. 3 M ord., geb. 4 M ord.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**W. Vobach & Co.**

\*) Wird bestätigt:

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.

### Verlagsänderung. Für die Kataloge.

**G. Arnim: Lehrfächer der automatischen Stimmführung.** 2. verm. u. verb. Aufl. 1901. 3 M ord.

— **Stimmkrisen und Stimmheilungen.** 1901. 75 S ord.,

früher Verlag von E. W. Frijsch, gingen in den meinigen über. Ich bitte dringend um Änderung zur Vermeidung von Irrtümern. Exemplare à cond. stehen zur Verfügung.

Strasbourg i/E., 10. Januar 1904.

**Carl Bongard.**

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die bisher bestandene Verlags-Buchhandlg. u. Firma Sachs & Pollák mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen habe und dieselbe unter der Firma:

**Fritz Sachs**

fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Budapest, 10. Januar 1904.

**Fritz Sachs.**

71. Jahrgang.

### Verkaufsanträge.

Seit ca. 30 J. best. Buch- u. M.-Hdlg. d. f. Oberlausitz ist wegen Kränklichkeit d. B. sofort zu verkaufen. Gef. Anfr. unter E. B. # 114 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In groß. angenehm. Stadt Hessens ist eine alte, angefehene Sortimentbuchhandlung mit Antiquariat, Leihbibliothek und Journallesezirkel bei nur 12000 M Anz. zu verkaufen. Großer, schöner Laden und gute, treue Kundschaft. Angebote erbitte unter A. S. # 3677 a. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleines Antiquariat in süddeutscher Residenz gegen Lagerwert (ca. 8-9000 M) abzulösen. Reingewinn ca. 2000 M.

Billige Ladenmiete. Altes Geschäft. Angebote gef. d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter M. G. G. # 136.

### Süddeutschland.

Für strebsamen Sortimentler passende Gelegenheit zur Begründung einer guten Existenz auf Grundlage eines gut eingeführten Journalzirkels. Preis 8000 M bei ca. 1800-2000 M Reingewinn.

Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter J. C. # 135.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

### Geschäfts-Verkauf.

Eine im flotten Betriebe befindliche und gut eingeführte Lehrmittel-Anstalt und Schulbank-Fabrik, wobei jegliches Risiko ausgeschlossen ist, ist zu verkaufen. Zur Übernahme sind 75000 M erforderlich. Frebl. Angeb. u. D. 140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Ein angesehenes und solides Sortimentsgeschäft (mit Papierhandlung und Leihbibliothek) in lebhafter u. angenehmer Industriestadt Deutsch-Böhmen ist preiswert zu verkaufen.**

**Zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres unter A. # 148 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

### Kaufgesuche.

Suche ält., sol. Bh. m. Nr. 3. sof. 3. f. Thür. od. Mitteldtschl. bevorz. Barverm. v. 15000 M vrh. Distr. zugest. G. U. u. S. Z. 300 pftl. Stuttg. erb.

### Restauflagen.

mit und ohne Verlagsrecht, event. auch gut erhaltene Remittendeneremplare, von Büchern aus den Gebieten der populär-wissenschaftlichen Literatur, Belletristik (Romane), Jugendschriften, Anthologien und Prachtwerke werden stets zu hohen Preisen zu kaufen gesucht und Angebote darüber unter # 133 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.